Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 11

Erratum

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben. — Run geschah es bei der bisherigen Beschränfung der Schulvorstands= Aemter auf die Genoffenbürger, daß an einem Orte so wenig Bürger waren, daß kaum eine eigentliche Wahl stattfinden konnte, sondern daß man sich umsah, wer noch nicht Schulrath gewesen sei und wenn Einer sich nicht mehr wählen lassen wollte, so mußte man nehmen, wer sich der äußern Stellung nach noch am besten dazu schickte, ober es mußte sich am Ende wieder Einer dazu verstehen, der bei einer frühern Amtsdauer froh war, den Ausreiß nehmen zu können. Fatal waren dabei noch die bloß zweijährigen Umtsdauern. Glaube Niemand, daß wir übertreiben; mögen solche Schulgenossenschaften nicht in Mehrzahl vorkommen, wir kennen solche aus eigener Erfahrung und kennen solche, wo dieser Mangel weniger vorhanden war, aber eine gewisse bürgerliche Stabilität gemisse Personen vorzüglich bazu tauglich hielt. Um bieß weniger grell zu finden, muß auch baran erinnert werden, daß vieler Orts die Niedergelassenen die Bürger an Zahl übertreffen. Nun sind oft unter ben Niedergelassenen wackere, strebsame und der Förderung des Schulmesens zugeneigte Männer, die nun bei ihrer Bahlbarkeit nicht nur Chance machen, sondern ein wohlthätiger Sauerteig sind, der die hergebrachte Bürgerthums-Berknöcherung in Bewegung bringen und ein frischeres Leben wecken kann: Um dieses Grundes willen ist uns das neue Gesetz willkommen und erwarten im Allgemeinen einen erfreulichen Erfolg. Nicht, daß jetzt lauter gute, von wirklichem Interesse erfüllte Schulräthe entstehen werden, die Wirklichkeit wird ba immer hinter ber Wünschbarkeit zurückleiben, wo Menschen verschiedener Gesinnung etwas machen. Unverstand und Leidenschaft, Ehrgeiz und Bolksgunft werden auf Erden nie verschwinden und auf Rosten des Bessern das Ihre suchen. Man darf auch nie sanguinische Hoffnungen auf Gesetze gründen, dem sie bestimmen nur die äußere Ordnung, einen neuen Beist schaffen sie nicht. Dennoch befriedigt uns das Gesetz, das Bürger und Niedergelassene in Schul= fachen gleicher Rechte theilhaftig erklärt, um ber Gerechtigkeit und um ber Sache willen.

Räthsellösung und Preisräthsel für den Monat März folgen in nächster Nummer.

In Nr. 10 des "Bolksschulblattes" (v. 4. März) haben sich mehrere störende Drucksehler eingeschlichen, die hiemit nachträglich verbessert werden:

Im ersten Aufsatz: "Zum Sprachunterricht" Seite 145, Z. 9 v. U. soll es heißen: Ihrem (b. h. des Kritikus) eigenen Zeugniß, statt: ihrem eigenen 20.; ebendas. Z. 7 v. U.: bis, statt: daß; ebendas. Z. 1 v. U.: nicht, skatt: nichts.

Im zweiten Auffatz: "Noch ein Wort n. j. f." joll es heißen:

Seite 146, Zeile 4 v. II.: Hauptwort, fatt: Hauptwerf;

- " 148, " 3 " " bezeichnen, " bereichern;
- " 149, " 10 " " und es spricht, " und spricht;
 - , 150, " 9 " D.: ihr eifriges, " sein eifriges.

Im britten Aufsatz: "Ein Wort 2c." Seite 150, Z. 6 v. II. soll es heißen: den Schlüssel, statt: der Schlüssel.

Bur gefälligen Beachtung.

Den Tit. Abonnenten des "Schweiz. Bolksschulblattes" diene zur Erinnerung, daß Bestellungen, Inserate, allfällige Reklamationen 2c. an die Erpedition nach **Bern**, und nur was die Redaktion betrifft, z. B. Einsendungen in den Text, an dieselbe nach **Diesbach** bei Thun gesandt werden müssen. **Die Herausgeber**.

Wohlfeile Bücher!

Bei J. J. Bauer in Amrisweil find nachftebenbe Biicher um beigefette Baarpreise zu haben: Bestellungen über 20 Fr. sende franco burch bie ganze Schweiz unter Nachnahme bes Betrags. Fr. Ct. Dr. Reufchle's Illustrirte Geographie. Mit einem Atlas von 50 Karten und mehreren hundert Abbildungen. 1856. gr. Fol. Eleg. gebb. 8. -"Zonengemälde." 700 Abbildungen ber merkwürd. Menschengattungen, Thiere, Pflanzen und Gegenden ber Erbe. Mit erläut. Terte u. Erdfarte. Winterth. 1842. größtes Atlasformat. (12 Fr.) 7. 50 Burdach, Antropologie f. b. gebild. Publifum. Mit Rupfertaf. und zahlreichen Holzschn. 2c. Neueste Aufl. 1854. br. 5. 70 Dr. Schönlein, Allgemeine u. spezielle Pathologie u. Therapie. 4 Th. 6. Aufl. 1846. Sehr schön in R. E. Leber in 2 Bänden gebb. (22 Fr.) 5. — Schödler, Buch ber Natur. Neueste (10.) Aufl. 5. 70 Reuling, Praft. Elementar-Naturlehre. Mit 120 Holzschnitten. Neueste Aufl. 858. brochirt 2. 90 Sebel's fämmtliche Werke, in 3 Banben, mit 3 Stahlft. Neueste Aufl. 853. Prachtvoll gebunden 6. — A. v. Chamiffo's sammtliche Werke. 6 Bbe. 1856. Prachtvoll gebb. **13.** 50 Burger's fammtl. Werke. 4. Bbe. Oktavausg. Neueste Aufl. schön Hibfz. 9. — Logarithmisch-Trigonometrisches Sandbuch von Dr. Röhler. 5. Auflage. 1857. brochirt 3. 60 Lehmann, Zeichnungsschule. 2. Aufl. 5. 50 Soffmann, 3., 60 Zeichnungsvorlegeblätter für Boltsschulen und Familien. 3 Abtheilungen in Löwenformat. (6 Fr. 50.) 2. 50 (Anmerk.: Gine für Schulen fehr zweckmäßige Sammlung.)

Rebaktion von Dr. J. B. Vogt in Diesbach. — Drud und Berlag von f. kack in Bern